

## Vertrauen ist alles

Coolness-Training sollte den Einzelnen und die Gemeinschaft stärken



Die Schüler hatten einige Vertrauens- und Kooperationsübungen zu bewältigen. *Fotos: privat*

**Meckenheim.** Lehrer und Schüler der Theodor-Heuss-Realschule Meckenheim wünschen sich sehr, dass sich das Coolness-Training als fester Bestandteil des schulischen Le-

bens etablieren möge. Vor kurzem fand dieses Training schon zum zweiten Mal, jeweils einmal in der Woche, statt und wurde wie im letzten Jahr von der Firma Krämer Trainings

durchgeführt. Teilnehmer waren wieder alle 7. Klassen, die gemeinsam mit ihren Klassenlehrern die „normalen“ Unterrichtsfächer außen vor ließen und sich Fragen wie „Wie erkenne ich Gewalt?“, „Ist Mobbing Gewalt?“, „Wie kann ich mich schützen?“ und „Wie schütze ich andere?“ widmeten. Doch nicht nur der Einzelne stand im Fokus der Arbeit, sondern die Gruppe, die Klasse, die Gemeinschaft. In Rollenspielen und Übungen lernten Schüler, sich vor der Klasse zu öffnen, ihren Gefühlen zu vertrauen sowie sich gegenseitig zu verstehen, zu stützen und zu trösten.

Die Probleme von Außenseitern wurden angesprochen und mögliche Integrationshilfen angeboten. Die Trainingstage waren angefüllt mit praktischen Übungen und Feedback-Runden, in denen die Teilnehmer ihre positiven wie negativen Eindrücke wiedergeben sollten. Es gab Konzentrations-, Vertrauens- und Kooperationsübungen.

Alle - Lehrer wie Schüler - waren am Ende der vierten Trainingseinheit der Meinung, dass es tolle Trainingstage in einer super Atmosphäre mit sehr professionellen Trainern gewesen seien. Alle hätten sehr viel dabei gelernt - Dinge, die dem Einzelnen helfen, aber auch die Klassengemeinschaft stärken und damit auch die Basis für gutes Lernen ermöglichen würden.

Die Schüler und Lehrer der 7. Klassen waren allen Sponsoren - der Stiftung „Kompetenz im Konflikt“, dem Lions Club Meckenheim, dem Jugendamt der Stadt Meckenheim, der Firma Schmidt Metallbau und dem Förderverein der Schule - sehr dankbar für die großzügige Unterstützung, ohne die das Coolness-Training nicht möglich gewesen wäre.